

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.03.2021
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Ausschussmitglieder

Jürgen Lechner

Maximilian Lindner

Martin Mändl

Michael Rösler

2. Vertreter

Dr. Anja Tobermann

5. Vertreter

Johannes Ulrich Pohl

6. Vertreter

Robert Schaller

Verwaltung

Uwe Babinsky

Willibald Hierl

Norbert Wieser

Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess

Schwabacher Tagblatt

Schriftführerin

Diana Steudtner

Gäste

5 Besucher

Friedrich Bär

Rainer Stöcker

Architekturbüro BSS, zu TOP 5

Architekturbüro BSS, zu TOP 5

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Cornelia Griesbeck

Thomas Puschner

Dr. Benjamin Waldmann

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss anstelle des Marktmeinderates tagt (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe e) GSchO). Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1** Genehmigung der Niederschrift vom 11.03.2021
 - 2** Berichterstattung
 - 2.1** allgemein
 - 2.2** von Schreiben
 - 3** Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1** allgemein
 - 3.2** zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
 - 4** Bekanntgabe von Vergaben
 - 5** Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport und Kultur – Vorstellung und Beschluß der Vorplanung, Durchführung des VgV-Verfahrens für die Leistungsphasen 3 - 9, Bildung Wertungsgremium
Vorlage: V/423/2021
 - 6** Erlass einer Einbeziehungssatzung für den Bereich "Pattenhofener Straße" durch die Gemeinde Schwarzenbruck
Beteiligung des Marktes Wendelstein als benachbarte Gemeinde
Vorlage: IV/990/2021
 - 7** Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Verpflichtung zur flächendeckenden Installation von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden bei der Schaffung von neuem Bauplanungsrecht bzw. der Änderung von bestehendem Bauplanungsrecht
Vorlage: IV/991/2021
 - 8** Sonstiges
-

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 11.03.2021

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Raumordnungsverfahren Juraleitung P 53:

Geschäftsleiter Segmüller berichtet, dass der Netzbetreiber TenneT die Bürgermeister der von der Juraleitung P 53 betroffenen Kommunen über den sog. „Raumordnungskorridor“ informiert hat. Dieser Trassenverlauf soll voraussichtlich im Mai 2021 als einzige Variante in das Raumordnungsverfahren eingebracht werden. Bürgermeister Langhans hat die Wendelsteiner Arbeitsgruppe „Stromtrasse“ am 23.03.2021 über die neue Entwicklung informiert. Der Markt Wendelstein ist im Bereich Kleinschwarzenlohe (südlich der Autobahn A 6) von der geplanten Trasse tangiert. Dort können voraussichtlich die 400/200m-Abstandsregelungen nicht eingehalten werden. Der Markt Wendelstein wird dies im Rahmen des Raumordnungsverfahrens kritisieren und die Einhaltung der Mindestabstände einfordern.

MGR Lechner fragt nach, bis zu welchem Punkt in Kleinschwarzenlohe die Leitung verläuft. **BGM Langhans und Geschäftsleiter Segmüller** antworten, dass die Strecke in diesem Bereich von Kornburg über die Autobahn bis auf die südliche Seite von Kleinschwarzenlohe verläuft und an der A 6 entlang Richtung Norden führt. Sobald genauere Informationen vorliegen, wird die Verwaltung entsprechend informieren.

Schnelltests in Apotheken:

Herr Segmüller berichtet weiter, dass es seit Anfang März 2021 möglich ist, sich einmal pro Woche kostenlos auf Corona testen zu lassen. Die Wendelsteiner Apotheken „St.-Georgs-Apotheke“ und „Wendelstein Apotheke“ werden in Kürze Corona-Schnelltests anbieten. Wichtig ist, dass ein Schnelltest in einer Apotheke oder einer anderen Stelle (z.B. Arzt) nur dann zu nutzen ist, wenn die zu testende Person symptomfrei ist.

zu 2.2 von Schreiben

Keine.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 **Bekanntgabe von Vergaben**

Technischer Baureferatsleiter Hierl informiert, dass der Markt Wendelstein plant, die bestehende Kläranlage in Sperberslohe aufzulassen und das Abwasser von Sperberslohe nach Wendelstein zu pumpen. Von dort läuft das Abwasser zur Zentralkläranlage des „Zweckverbandes zur Abwasserentsorgung im unteren Schwarzachtal“ und wird dort gereinigt. Der MGR hat in der Sitzung vom 25.02.2021 beschlossen, den Auftrag für die Maßnahme Los 1 „Neubau Pumpwerk“ an die Firma Diersch Bau GmbH mit einer Auftragssumme von 790.208,46 € brutto zu erteilen und den Auftrag für das Los 2 „Neubau Druckrohrleitung“ an die Firma Scharnagl Hoch- und Tiefbau GmbH mit einer Auftragssumme von 574.379,38 € brutto zu vergeben.

zu 5 **Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport und Kultur – Vorstellung und Beschluss der Vorplanung, Durchführung des VGV-Verfahrens für die Leistungsphasen 3 - 9, Bildung Wertungsgremium**

BGM Langhans begrüßt Herrn Friedrich Bär und Herrn Rainer Stöcker vom Architekturbüro BSS. Er erklärt einleitend, dass, sobald der Vorentwurf genehmigt wurde, die Verwaltung die Vereine informieren wird. Ziel des heutigen Beschlusses ist es, das VGV-Verfahren zu beginnen.

Herr Bär und Herr Stöcker stellen anhand einer Präsentation die vom Projektteam erarbeitete Planung vor (siehe Anlage).

MGR Mändl fragt, wie für Busse eine Wendemöglichkeit gestaltet werden soll.

Herr Bär geht davon aus, dass Busse lediglich zum Ein- und Ausstieg halten und geradeaus weiter fahren. Ergänzend verweist er auf die Darstellung der Zufahrtswege und Parkplätze in der Planskizze. Aus den Reihen der Marktgemeinderäte erfolgt der Hinweis, dass für Busse die vorhandene Wendemöglichkeit vor dem Gelände des SC Großschwarzenlohe genutzt werden kann.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt, dass die vorgestellte Vorplanung des Architekturbüros BSS, die Grundlage für das nachfolgende VGV-Verfahren zur Vergabe der weiteren Planungsleistungen LPH 3 – 9 bildet.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 7 Nein: 1 Anwesend: 8

MGR Lindner regt an, dass für Beschluss Nr. 2 das Projektteam bei der Erarbeitung der Wertungskriterien involviert werden sollte.

BGM Langhans ändert den Beschlussvorschlag wie folgt ab:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Verhandlungsverfahren Wertungskriterien zu erarbeiten, die die Erreichung der in der Vorplanung erarbeiteten Ideen und die Umsetzung des Raumprogramms gewährleisten. Diese werden mit dem Projektteam abgestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8

3. Für das Verhandlungsverfahren wird ein Wertungsgremium gebildet. Dieses Wertungsgremium bewertet anhand objektiver Kriterien die Bewerber. Das Wertungsgremium setzt

sich zusammen aus Bürgermeister Langhans, je einem Vertreter aus den Fraktionen des Marktgemeinderates und den Verwaltungsmitarbeitern Klaus Steinmill und Willibald Hierl. In der Sitzung benennt jede Fraktion ein Mitglied des Wertungsgremiums für das Ver- handlungsverfahren.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8

Aus den Fraktionen werden die folgenden Mitglieder für das Wertungsgremium benannt:

CSU:	Ulrich Pohl
SPD:	Dr. Anja Tobermann
Bündnis90/Die Grünen:	Martin Mändl
FW/FDP:	Dr. Jörg Ruthrof

4. Der vom Wertungsgremium ausgewählte geeignetste Bewerber wird dem Marktgemein- derat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8

zu 6 Erlass einer Einbeziehungssatzung für den Bereich "Pattenhofener Straße" durch die Gemeinde Schwarzenbruck Beteiligung des Marktes Wendelstein als benachbarte Gemeinde

Baureferatsleiter Babinsky erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8

zu 7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Verpflichtung zur flä- chendeckenden Installation von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden bei der Schaffung von neuem Bauplanungsrecht bzw. der Änderung von bestehen- dem Bauplanungsrecht

Baureferatsleiter Babinsky stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage kurz vor. Er verweist darauf, dass Vorschlag c) derzeit rechtlich noch nicht umgesetzt werden kann. Die- ser Punkt sollte deshalb zunächst zurück gestellt werden.

MGR Mändl merkt an, dass der Punkt c) aus seiner Sicht rechtlich umsetzbar ist, so sieht es auch der Stadtrat Erlangen.

MGR Lindner sieht die Verpflichtung zur Installation einer Photovoltaikanlage kritisch. Gerade junge Familien hätten dadurch ggf. Schwierigkeiten bei der Umsetzung ihres Bauvorhabens.

BGM Langhans ergänzt, dass durch eine Verpflichtung keine freiwillige finanzielle Unter- stützung für diese Projekte mehr möglich ist.

MGR Lechner begrüßt den Vorschlag der Grünen-Fraktion bei öffentlichen Gebäuden. Bei privaten Bauvorhaben hat er jedoch Bedenken. Er fragt nach, ob durch den Beschlussvor-

schlag eine Installation von Photovoltaikanlagen für Privatpersonen somit konkret verpflichtend ist.

BMG Langhans antwortet, dass dies der Fall ist, wenn das Grundstück von der Gemeinde verkauft wird.

MGR Rösler sieht eine Verpflichtung ebenfalls kritisch.

BGM Langhans spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus und empfiehlt die Entwicklung des Baurechts abzuwarten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Punkte a) und b) des Antrages von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

- a) Beim Verkauf von gemeindlichen Baugrundstücken für Vorhaben, bei denen die vorgesehene Bebauung einen Strombedarf bedingt, soll in den Kaufverträgen die Verpflichtung des Käufers zur Installation von Photovoltaikanlagen vereinbart werden.
- b) Beim Abschluss von bebauungsplanbegleitenden städtebaulichen Verträgen sollen Regelungen zur Installation von Photovoltaikanlagen vereinbart werden, wenn die vereinbarten Leistungen den gesamten Umständen nach angemessen sind (§ 11(2) S. 1 BauGB).

Mehrheitlich abgelehnt

Ja: 2 Nein: 6 Anwesend: 8

zu 8 Sonstiges

Impftermin im Betreuten Wohnen der WIBS:

MGR Mändl erklärt, dass der MGR durch die Impfung im Betreuten Wohnen einen Vertrauensverlust einstecken musste. Er wünscht sich einen Arbeitskreis zur Aufklärung des Themas.

BMG Langhans verweist auf den "Wirtschaftsrat Immobilien Bau und Service GmbH" als Kompetenzgremium, welche im Anschluss an die MGR-Sitzung tagt.

MGR Lechner stimmt MGR Mändl zu und fordert Transparenz für die Bürger.

MGR Lindner sieht ebenfalls Klärungsbedarf sowie einen Arbeitskreis als wichtiges politisches Signal.

MGR Rösler stimmt seinen Vorrednern zu. Er sieht jedoch den Weg über den "Wirtschaftsrat Immobilien Bau und Service GmbH" als richtig und dann erst die Einbeziehung des MGR.

MGRin Dr. Tobermann wünscht sich, dass der MGR frühzeitig direkt informiert wird und nicht über öffentliche Medien.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführerin